

Jahresbericht 1937.

Die Sektion Wirth vollendete heuer das 85. Jahr ihres Bestehens. Die segensreichen Auswirkungen des denkwürdigen Abkommens vom 11. Juli 1936 zwischen dem Dritten Reich und Oesterreich machten sich zum erstenmal geltend. Bekanntlich wurde der D.A.Oe. Alpenverein vom Inneministerium beauftragt, den gesamten touristischen Reiseverkehr nach Oesterreich in Bezug auf die Revisenbeschaffung zu regeln. So steht das vergangene Vereinsjahr im Zeichen der "Empfehlungen", die es zahlreichen Mitgliedern nach Jahren des Ausharrens endlich wieder ermöglichten, die herrliche Bergwelt jenseits der Landesgrenze aufzusuchen.

Es wurden 126 Empfehlungen auf insgesamt mehr als 10 000 RM ausgestellt, dazu über 500 Hüttengutscheine. Unsere wirklich vorbildliche Neue Fürther Hütte kann nun von den Mitgliedern wieder aufgesucht werden. Am Ostern und Pfingsten weilten erstmals unsere Schifahrer auf- im Kitzengebiet. Inmitten eines herrlichen, bisher unerschlossenen Schigebietes hochalpinen Art erwies sich unsere Hütte auch als trefflicher Stützpunkt für Winterhochturen im Venediger-Gebiet.

Alle Mitglieder, die drüben in Oesterreich weilten, sind begeistert von der wahrhaft brüderlichen Aufnahme und dem grossen Entgegenkommen. Und in zwanglosen Verkehr mit der Bevölkerung offenbarte sich allenthalben das Bekenntnis zum Deutschtum. Tausendfach konnte der Glaube an Deutschland und seine grosse Tendenz bei unseren Brüdern drüben belebt und gestärkt werden. Das ist die ideelle Auswirkung der Empfehlungen. Zum erstermale seit Jahren ist eine merkliche Mitgliederzunahme festzustellen. Die Sektion zählt zur Zeit 233 A- und 64 B-, zusammen also 297 Mitglieder. Das sind 28 mehr gegenüber 1936.

Die Sektion beklagt den Tod folgender Mitglieder: Kaufm. Richard Helbig, Kaufm. Karl Fensel und Kaufm. Willy Hüstendörfer.

Zur Ausbildung in Bergsteigen stehen der Sektion nunmehr folgende geprüfte Lehrwarte zur Verfügung:

für Winterbergsteigen Andreas B ö h m ,

für Klettern Max S t a u d t ,

für Eis und Urgestein Franz S c h a w e l k a ,

als BSV-Schullehrer Hans K o c h und Hans W e i s t .

So steht die Pflege jeder bergsteigerischen Tätigkeit bei der Sektion in bewährten Händen.

Die 6 Lichtbildervorträge im Winterhalbjahr erfreuten sich mit Recht grosser Beliebtheit, auch in den Kreisen der Nichtmitglieder. Schon mancher ist dadurch für die herrliche Bergwelt gewonnen worden und hat den Weg in die Reihen der Bergsteiger gefunden.

Ein fester Stamm von Mitgliedern besuchte regelmässig die monatlichen Familienabende.

Die laufenden Geschäfte wurden in 6 Beiratsitzungen erledigt.



Hüttenbericht 1937.

=====

Die Hütte hat den Winter gut überstanden. Sie war besucht von 334 Personen, die sich zu einem erheblichen Teil aus Reichsdeutschen zusammensetzten. Der Mangel an Devisen machte sich noch immer bemerkbar, ebenso die Geldknappheit in Österreich.

Es wurden verkauft:

Eintrittskarten	186
Bettkarten an Mitglieder	166
Matratzenkarten Mitglieder	51
Bettkarten an Fremde	4
Matratzenkarten Fremde	26
Jungmannenkarten	12
Postkarten	433

Übernachtungsgutscheine wurden 356 Stück in Zahlung gegeben.

Die Einnahmen betragen 656 Schilling 70 Groschen

Die Ausgaben betragen 145 Schilling 40 Groschen.

Hiebei sind nicht berücksichtigt eine noch nicht genau ausgehandelte Forderung von Schernthaler für Wegreparatur - etwa 50 Schilling- und die notwendig gewordene Reparatur des Ankers im Elektrizitätswerk. Ich habe heuer die Hütte selbst wieder besucht und fand die Hütte in ordnungsmässigen Zustand. Über die Wirtschaftsführung wurden auch neuer keine Klagen laut, sie war gut, was mir auch aus Touristenkreisen bestätigt wurde. Eine Reihe von Mitgliedern hat mich durch Hüttenkontrolle unterstützt, es sei ihnen auch hier der Dank des Vereines ausgesprochen.

Der an Stelle der Baubaracke errichtete Neubau hat sich als zweckentsprechend erwiesen und baulich bewährt.

Zum ersten Male wurde heuer die Hütte während des Winters in Benützung genommen-wenn auch nur für kurze Zeit-. Der Versuch hat sich bestens bewährt. Die Hütte ist ein prächtiger Stützpunkt für ein bisher unerschlossenes, herrliches Schigelände hochalpiner Art, das gennsreiche Fahrten in der hehreren Bergwelt des Grossvenedigers und manchen seiner Trabanten ermöglicht. Die Hütte wird an Ostern bevirtschaftet sein, Anmeldung wegen Verpflegung ist notwendig.

Unsere Wegbauten im Hüttengebiet wurden auch heuer wieder von Schernthaler in Ordnung gehalten und sind im besten Zustand.

Bei meinem Besuch im Sommer gelang es mir nach langwierigen Verhandlungen mit den Behörden eine Gebäudesteuerbefreiung für unsere Hütte bis zum Oktober 1958 zu erreichen.



Hüttenwart

Sektion Fürth d. D. u. Oe. Alpenvereins.

Kassenbericht 1937

<u>Einnahmen:</u>		<u>Ausgaben:</u>	
Mitgliederbeiträge RM	3191.-	Beiträge a. d. Hauptausschuss	RM 1156.60
Hütteneinnahmen	-.-	Hütten u. Wege	" 326.15
siehe ö. Schilling		Tal. u. Jugendherbergen	" -.-
Abrechnung		Veranstaltungen (Vorträge)	32 326.35
Beihilfe d. Gesamtver.	2 000.-	Darlehenszinsen	" -.-
Veranstaltungen	-.-	Darlehensstilgung Mitglieder	" 70.-
Sonstiges	" 1 654.79	" " Hauptausschuss	" 2500.-
		Sonstiges	" 1815.35

Summe: RM 6 845.79

Summe: RM 6194.45

Saldo - 651.-

6845.-



Sektion Fürth d. D.u.Oe. Alpenvereins

Vermögensausweis 1937.

Kassa	RM	41.97	Schulden:		
Guthaben	"	609.37	an den Hauptausschuss	RM	9 480.-
Wertpapiere	"	.-	an die Mitglieder	"	24 245.-
Sonstiges	"	.-	in Oesterreich:		
			ö.S.435.06 =	ca:	217.50
	RM	<u>651.34</u>			<u>RM 33 942.50</u>

Reinvermögen: Null -.-



Voranschlag 1938

230	à 7.80	Beiträge A	=	RM 1794.-
60	à 4.-	" B	=	" 240.-

RM 2034.-

Saldo 1937 =

651.-

RM 2685.-

Verwaltung	250.-	
Vorträge	300.-	
Bibliothek	250.-	
Vereine	150.-	
Feuerversicherung	180.-	
Fürsorgeversichg.	<u>70.-</u>	250.-
Jugendabteilung	100.-	
Wanderungen	200.-	
Wintersport	<u>100.-</u>	400.-
Auslosungsscheine	200.-	
Neue Fürther Hütte	300.-	
Hauptausschuss Darl. Rückz.	500.-	

2600.-

" 2600.-

RM 85.-



Abdruck.

Dieser Fragebogen ist in der Zeit bis 31. Januar 1938 zu senden an den Verwaltungsausschuß des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, Stuttgart-N, Kriegsbergstraße 30II

Sektion: Fünf

Datum: 30. Jan. 1938

Jahresberichts-Fragebogen 1937.

I. Beiträge und Bestand.

A) Die Sektion erhebt im Jahre 1938 von ihren ortsansässigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Vereins- u. d. Sektions-)Beiträge:

- a) von A-Mitgliedern je 12.- RM (S)
- b) von B-Mitgliedern je 6.- RM (S)

B) Die Sektion besaß Ortsgruppen (Geschäftsstellen) in /

C) Zahl der Mitglieder: A-Mitglieder männlich 221 B-Mitglieder männlich 24
 A-Mitglieder weiblich 9 B-Mitglieder weiblich 36

II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1937, Voranschlag 1938.

A) Kassenbericht 1937, Voranschlag 1938

Einnahmen:	Ergebnis 1937 RM (S)	Voranschlag 1938 RM (S)	Ausgaben:	Ergebnis 1937 RM (S)	Voranschlag 1938 RM (S)
Mitgliederbeiträge	<u>3.191.-</u>	<u>3.120.-</u>	Beiträge an den S.V.	<u>1.156.60</u>	<u>1.086.-</u>
Hütteneinn. (Brutto)	.....	.....	Hütten und Wege	<u>326.15</u>	<u>300.-</u>
Beihilf. d. Gesamtber.	<u>2.000.-</u>	.....	Zel- od. Jug.-Herberg	.....	.....
Veranstaltungen	.....	.....	Veranstaltungen	<u>326.35</u>	<u>300.-</u>
Darlehens-Aufnahm.	.....	.....	Darlehens-Zinsen	<u>70.-</u>	.....
Sonstige	<u>1.654.79</u>	<u>651.-</u>	Darlehens-Tilgungen	<u>500.-</u>	<u>500.-</u>
Summe	<u>6.845.79</u>	<u>3.771.-</u>	Sonstige	<u>1.815.35</u>	<u>1.500.-</u>
			Summe	<u>6.194.45</u>	<u>3.686.-</u>

B) Vermögensstand Ende 1937 (ohne Hütten, Bäckerei usw., doch einschl. aller Rücklagen, z. B. für Hütten u. a.):

Bar	<u>41.97</u>	.....	Schulden an Hauptverein	<u>9.480.-</u>
Guthaben	<u>609.37</u>	.....	Schulden an Mitglieder	<u>24.245.-</u>
Wertpapiere	.....	.....	Schulden an Sonstige (.....% Zinsen)	.....
Sonstiges	.....	.....

Dabei Reinerwerb RM (S)

III. Seit 1. Januar 1937 neuerbaute, erworbene oder gepachtete Hütten (auch außerhalb der Ostalpen):

Neue Hütte (Name der Hütte)	Bewirtschaftet			Nicht bewirtschaftet, mit A.-B.-Schlüssel zugänglich		Gepachtete Schutzhütten, nur für eigene Sektionsmitglieder zugängliche Hütten	Belegraum		
	ganzjährig	nur im Sommer	nur im Winter	ja	nein		Betten	Matraken	Sonstige

IV. Hüttenbesuchsziffern 1937 sämtlicher Sektionshütten (auch der privaten Sektionshütten, welche besonders
kennlich zu machen sind):
(Gesamtzahl aller Besucher, nicht nur der Übernachtenden)

Hütte	Besucher		Hütte	Besucher	
	Sommer	Winter*)		Sommer	Winter*)
<i>Neue Frutten Hütte</i>	<i>314</i>	<i>20</i>			

*) Bei ganzjährig bewirtschafteten Hütten: in der Zeit vom 1. November bis 1. Mai; bei nur im Sommer bewirtschafteten Hütten in der Zeit vom Wirtschaftsschluss bis zur Wirtschaftseröffnung.

V. Tal- und Mittelgebirgsberbergen der Sektion:

Name und Lage	Belegraum			Zahl der Besucher 1937
	Betten	Matr.	Sonst.	

VI. Jugendberbergen der Sektion:

Name	Belegraum, Lager	Zahl der Besucher 1937	
		A.-B.-Jugend	Fremde Jugend

VII. Jugendgruppen 1937.

Zahl der Gruppen Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins) männliche weibliche Die Gruppe hat das allgemeine Jugendgruppenabzeichen ein eigenes
Betätigung (Zahl der Versammlungen, Wanderungen in den Alpen, außerhalb der Alpen), Unfälle u. a.:

VIII. Jungmannschaft 1937.

Die Sektion hat eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit 20 Teilnehmern. Tätigkeit: 28. 10 Gipfelerstbesteigungen im Südtiroler Gipsfelsensteiggebiet Ostsee 1937, Karadigan-Gebiet, Nord- und West-Griffen Gletscher, S. 14, Gletschersteigen im Gross-Gipsfelsensteiggebiet im Nadelstein.

IX. Schiabteilungen 1937.

Zahl der Abteilungen 1 Anzahl der Mitglieder 61
Tätigkeit: Gemeinschaftsreisen im Nadelstein-Gebiet.

X. Sonstige Abteilungen 1937.

XI.

Die Sektion (oder ihre Untergruppen) gehörte 1937 folgenden Vereinen an: (DNK, Sp. und Turnclub, Fachämter, Deutsche Bergwacht, Museums- und Bäckereifreunde usw.) S. R. f. L., Alpenklub Langgais, Schlöffen Bergverein, N. u. z. H. f. d. A. u. d. i. - Verein, G. d. L.

XII. Sektionstätigkeit 1937.

A) Sommer- und Winterbergsteigen (Kurse, Übungen, Sektionssturen usw., Aufwendungen für Bergfahrten):

Kauf 8 im 9. Okt. Zippfisch: Rkt 325.-

B) Hütten-, Wegebauten und -markierungen 1937 (Tätigkeit):

Leistungsfähige Felsensteigerung des kleinen Griffs Gletscher großer Rappachsee am des Gipsfelsensteiggebiet Ostsee, Aufarbeitung des Nadel in Nadelstein, gew im Gipsfelsensteiggebiet.

C) Veröffentlichungen (Sektionsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstiges):

Publizationsaufträge im der Langgais.

D) Vortragswesen (wie viele Vorträge?):

6 öffentliche Vorträge.

E) Lehrwarte.

Die Sektion verfügt über folgende Lehrwarte:

- a) Lehrwarte B 1 (für alpinen Schlauf):
- b) Lehrwarte B 2 (für Winterbergsteiger): 1
- c) Lehrwarte B 3 (Klettern im Feld): 1
- d) Lehrwarte B 4 (für Eistechnik): 1
- e) Schilehrwarte geprüft vom DSB. 4 oder DeSB.

F) Sonstige Tätigkeit.

Beteiligung an unregelmäßigen Mühlrängen in Gynikunoffen, unregelmäßige Gymnastikstunden

XIII. Verwaltung für 1938.

(Deutlich schreiben!)

A) Vorstand (Ausschuß)

(Name und Anschrift)

Erster Vorsitzender: Fritz Lappsporn, Fritz von Reinlein 26

Schatmeister: Kurtus Hinz, Fritz, Hansjürgen 2/2

Sonstige Vorstandsmitglieder, für welche die Sektion den Bezug der Vereinsnachrichten wünscht (Hütten-, Jugend-, Führer-, Schriftwarte u. a.)

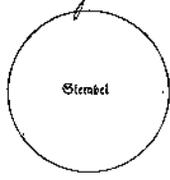
Die Vereinsnachrichten werden für Vorsitzenden und Schatzmeister unentgeltlich und ohne Befertung, für die übrigen oben genannten Vorstandsmitglieder, oder nur zum Preise von RM. 1,25 (Sch. 2,50) und bei ausbräulicher Befertung geliefert. Die Befertung möglichst aller Schöwarte wäre erwünscht.

B) Geschäftsstelle der Sektion: Fritz, von Reinlein 26

Alle Zuschriften*) in Sektionsangelegenheiten sind zu richten an: Fritz Hinz

Für die Sektion: Fritz

Lappsporn of
Vorsitzender



Kurtus Hinz of
Schatmeister

*) In Kassenangelegenheiten bezieht der S.V. in der Regel nur mit dem Sektionschatmeister.